

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie sicher schon selber bemerkt haben ist die Unterführung Nordstrasse bereits im Umbau. Im August haben wir in der Unterführung Materialproben gemacht, welche zahlreiche Überraschungen und auch Änderungen gebracht haben. Trotz den Verzögerungen versuchen wir die Neugestaltung noch in diesem Jahr fertig zu stellen. Die erste Etappe sollte nach Terminplan in der Woche 21. bis 25. November fertig sein. Unten finden Sie eine Beschreibung, was aus den Workshop-Resultaten nun umgesetzt wird.

Aufwertungsmassnahmen Unterführung Nordstrasse

Die Decken über Zugängen der Unterführung werden entfernt, damit auf natürlichem Wege mehr Tageslicht in den Raum fällt. Gleichzeitig tritt man schon viel früher wieder ins Freie. Die ganze Unterführung wird mit neuen, hellen Glaskeramik - Plättli gekachelt, und der Boden wird mit einer rutschfesten Quarzsand-Oberfläche belegt. Vor der nördlichen und der südlichen runden Wand werden je 4 bzw. 5 neue Leuchten in die Decke eingelassen, welche die Wand im Innenraum flächig bestrahlen und den Weg von Ost nach West (unter der Rosengartenstrasse hindurch) begleiten. Die bestehenden Leuchten werden beibehalten, zusätzlich werden über drei Zugängen je zwei weitere Leuchten installiert.

Im Farbkonzept ist vorgesehen, in dem schräg liegenden Raum durchgehend einen zweifarbigen Horizont zu schaffen. Auch der Boden und die Decke sind dementsprechend in weiss und hellblau gehalten. Erleichtert wird auch die Orientierung - man betritt die Unterführung beispielsweise unten im blauen Teil und steigt quasi aus dem blauen "Wasser" hoch in den bergseitigen, weissen Teil.

Eine erste Variante des Entwurfs sah vor, statt hellblau ein starkes gelbgrün zu verwenden und die Wände zu verputzen. Nach diversen Bemusterungen und Reinigungsversuchen mit der Antigraffiti-Team der Stadtreinigung hat sich jedoch ergeben, dass verputzte und gestrichene Wände der starken Belastung durch Vandalismus und Graffiti nicht gewachsen sind. Man hat sich wieder für Glaskeramik - Plättli entschieden, weil diese trotz höherer Baukosten im Unterhalt weit problemloser sind. Glaskeramik - Plättli in gelbgrün allerdings hätten den finanziellen Rahmen gesprengt, da diese aufgrund der leuchtenden Pigmente unangemessen viel teurer sind. Das Hellblau wurde nicht zuletzt deshalb gewählt, weil es eine angenehme Frische und Weite vermittelt.

Zur besseren Orientierung trägt auch die neue Beschriftung im inneren und bei den Ausgängen bei: Im Innenraum werden grosse, gut lesbare Schriftobjekte mit den Hauptrichtungen installiert, deren Schriftart und Farbgebung die Dynamik des Durchschreitens thematisieren. Bei den Ausgängen findet die Feinverteilung mittels schlicht gehaltenen Blechtafeln mit klarer Typografie statt.

Wir hoffen die Neugestaltung entspricht Ihren Erwartungen.

Freundliche Grüsse

Roger Jans (Projektleiter TAZ Konzept)
Christoph Altermatt und Martin A. Meier (raumleiter.gmbh, Gestaltungskonzept)
Stefan Schellenberger (Projektleiter TAZ Ausführung)
Peter Gassner und Jean-Pierre Maillard (SKS Ingenieure, Ausführung und Bauleitung)

[Roger Jans](#)